

Pressemitteilung

Nr. 06/ 2024 – 31. Januar 2024

Sperrfrist: Mittwoch, 31. Januar 2024, 10:00 Uhr

Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar

- **Arbeitslosenquote im Januar bei 7,3 Prozent**
- **Appell an Arbeitgeber: Ausbildungsplätze melden!**

Arbeitslosenzahl im Januar:	18.302	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	7,3% (6,9 %)
Anstieg zum Dezember 2023:	+1.708/+10,3%	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	415 (-17,0 %)
Anstieg zum Januar 2023:	+1.168/ +6,8 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.117 (-19,1 %)

Im Januar 2024 ist die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Emden-Leer im Vergleich zum Vormonat um 1.708 Personen auf 18.302 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg im Vergleich zum Dezember 2023 um 0,7% auf 7,3%. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenzahl gestiegen, so waren im Januar 2024 1.168 Personen mehr arbeitslos gemeldet als im Januar 2023 (+6,8%).

„Zu Jahresbeginn haben wir in Ostfriesland wieder die besonders stark ausgeprägten saisonalen Effekte zu spüren bekommen,“ erläutert Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer, bei der Bekanntgabe der ersten Arbeitsmarktdaten für das Jahr 2024.

Für Januar ist ein Anstieg der Zahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden-Leer zwar typisch, die Entwicklung zeige aber auch, „dass der hiesige Arbeitsmarkt nicht mehr der Selbstläufer der vergangenen Jahre ist“ so Roland Dupák. Hinzu kommt, dass zum Jahreswechsel in den Unternehmen häufig befristete Arbeitsverhältnisse enden. Die Winterpause in der Tourismusbranche zeige ebenfalls deutliche Auswirkungen.

Auch im Januar meldeten sich vermehrt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Bau- und Ausbauberufen arbeitslos (+187 Personen bzw. 14,2% zum Vormonat). „Die Lage in dieser Branche bleibt nach wie vor angespannt“, erklärt der Chef der Arbeitsagentur. Eine Prognose für die Baubranche ist schwer zu treffen. Gründe sind unter anderem die Inflation, die Zinsentwicklung und Energielasten.

Ausbildungsstellenmarkt

„Die Beratung Jugendlicher, die Ausbildungsstellenvermittlung und die Akquise zusätzlicher Ausbildungsstellen für den Ausbildungsbeginn 2024 laufen auf Hochtouren“. stellt Dupák fest. 1.763 Jugendliche haben sich bereits mit der Berufsberatung in Verbindung gesetzt, andere versuchen es erst einmal eigeninitiativ. Hier rät Dupák: „Wer noch keine Ausbildungsstelle gefunden hat, sollte sich so schnell wie möglich mit der Berufsberatung, Tel. 0800 4 5555 00, in Verbindung setzen. Wir suchen dann gemeinsam mit den Jugendlichen nach der passenden Ausbildungsstelle oder nach Alternativen.“ Seit Beginn des Berufsberatungsjahres (Okt. 2023) wurden der Agentur für Arbeit 2.144 freie Berufsausbildungsstellen gemeldet. „Betriebe, die ihre freien Stellen noch nicht gemeldet haben, oder noch über eine Ausbildung nachdenken sollten sich mit dem Arbeitgeber-Service vor Ort (Tel. 0800 4 5555 20) oder direkt mit der persönlichen Ansprechpartnerin bzw. dem persönlichen Ansprechpartner des Arbeitgeber-Service in Verbindung setzen“ appelliert Dupák.

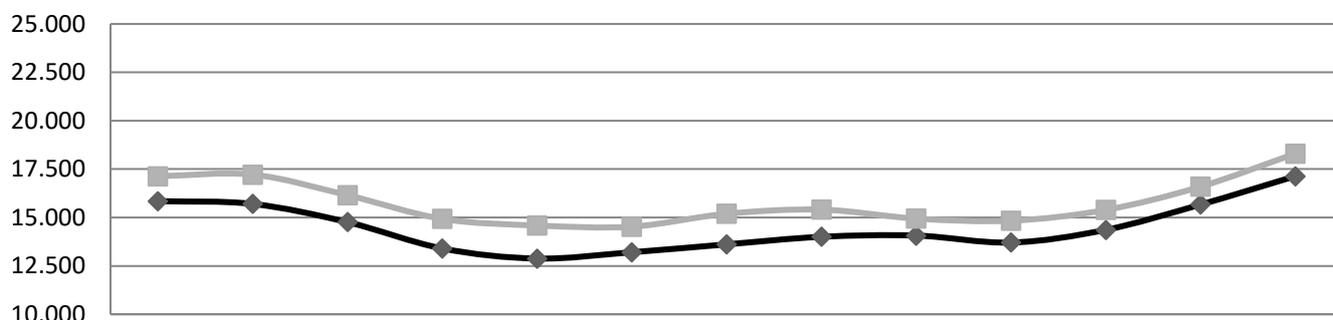
Arbeitslosigkeit: Im Januar waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 18.302 Personen arbeitslos gemeldet, 1.708 bzw. 10,3 Prozent mehr als im Dezember. Die Zahlen sind im Vorjahresvergleich (+1.168 Personen bzw. + 6,8 Prozent) gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 7,3 Prozent über dem Vorjahresniveau (2023: 6,9 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Januar 8.006 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 20,6 Prozent bzw. 1.366 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg sie um 14,7 Prozent oder 1.024 Personen. Insgesamt 7.579 Personen erhielten im Januar 2024 Arbeitslosengeld; 1.039 mehr als vor einem Jahr.

Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren 10.296 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählen 56,1 Prozent als Langzeitarbeitslose (5.776 Personen). Der Anstieg zum Vorjahr betrug 1,4 Prozent oder 144 Personen.

Unterbeschäftigung: Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Januar 22.549 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Januar bei 8,8 Prozent (Januar 2023 8,7 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf:



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan
◆ 2022/2023	15.847	15.701	14.761	13.400	12.880	13.206	13.613	14.003	14.068	13.707	14.362	15.668	17.134
■ 2023/2024	17.134	17.216	16.154	14.929	14.587	14.527	15.193	15.407	14.944	14.835	15.392	16.594	18.302

Arbeitslosenzahlen und -quoten¹ in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Januar 2024:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 18.302 / 7,3 % Arbeitslosenquote



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	18.302	1.708 / 10,3 %	1.168 / 6,8 %	7,3 % / (6,9 %)
Landkreis Aurich	7.736	789 / 11,4 %	709 / 10,1 %	7,5 % / (6,8 %)
Landkreis Leer	5.789	362 / 6,7 %	174 / 3,1 %	6,3 % / (6,2 %)
Landkreis Wittmund	2.185	285 / 15,0 %	-114 / -5,0 %	7,5 % / (8,0 %)
Stadt Emden	2.592	272 / 11,7 %	399 / 18,2 %	9,5 % / (8,2 %)

¹ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Januar 2024:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 18.302 / 7,3 % Arbeitslosenquote

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	18.302	1.708/10,3 %	1.168 /6,8 %	7,3 % (6,9 %)
Hauptagentur Emden-Leer	5.398	304/ 6,0 %	268 /5,2 %	6,1 % (5,9 %)
Geschäftsstelle Emden	3.476	394 / 12,8 %	339/10,8 %	8,5 % (7,8 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.922	382 /10,8%	400 /11,4 %	7,0 % (6,3 %)
Geschäftsstelle Norden	3.321	343 / 11,5%	275 /9,0 %	8,8 % (8,1 %)
Geschäftsstelle Wittmund	2.185	285 /15,0 %	-114 /-5,0 %	7,5 % (8,0 %)

- 1) *Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.*